

Im vollbesetzten Schnellzug Zürich-Winterthur sitzt ein junger Mann und liest die Zeitung [...]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



G. Rabinovitch

Eine Reihe von Schweizer Zeitungen veröffentlichte im Anschluß an den Überfall auf die rumänische Gesandtschaft verschiedene sensationell aufgemachte Meldungen einer Agentur «Globe Press» in Zürich. Diese Nachrichten waren Phantasiegebilde eines schwatzhaften Emigranten.

Die Quelle

Im vollbesetzten Schnellzug Zürich-Winterthur sitzt ein junger Mann und liest die Zeitung. Unterwegs steigt ein diesem Herrn bekanntes Fräulein ein und plaudert stehend mit ihm über dies und das. Er bleibt ruhig sitzen und denkt anscheinend nicht daran, dem Fräulein seinen Platz anzubieten. Ein gegenüber sitzender älterer Herr beobachtet dies einige



**HOTEL
ROYAL
BASEL**

beim
Badischen Bahnhof

Direkt-Verbindung mit Tram Nr. 2. 1953 vollständig umgebaut
Alle Zimmer mit Telefon. Nach Wunsch mit Dusche oder Bad
Größter Parkplatz Basels

G. SCHLUCHTER

Minuten, steht dann auf und läßt die junge Dame sitzen. Wie er an einer der nächsten Stationen aussteigt, sagt der immer noch stehende ältere Herr zu ihm, er möge bald seine Hosen chemisch reinigen lassen. Auf die Frage, warum, sagt der Herr: «Will Si Päch am Fülle händ!» Hochrot verläßt der galante Jungmann den Wagen. FB